

Inhaltsverzeichnis

Intermedialität, Illustration und Inszenierung von Märchen

ACHIM BARSCH

Märchen und Medien 13

STEFAN GREIF

»Anarchie und Wohlbefinden«? Pop und Märchen 27

MATTHIAS OTT und NIKOLA ROSSBACH

Das perfekte Verbrechen. Meisterdiebe von Straparola über
die Brüder Grimm bis zum Hollywood-Blockbuster 55

HIROKO NISHIGUCHI

Der Einfluss deutscher Künstler auf Kiichi Okamotos
Illustrationen zur japanischen Grimm-Ausgabe von 1916 85

SUSANNE VÖLKER

Vom Text zum Raum – Literatur ausstellen 129

Beiträger- und Erzählforschung

HEINZ RÖLLEKE

»Sonntags vom Dortchen.« Henriette Dorothea Wild
(Dortchen Grimm) als Beiträgerin zu den »Kinder-
und Hausmärchen« der Brüder Grimm 139

HANNELORE TUTE

»De Snider weer en lütjen lustigen Kiekindewelt ...«
KHM 107 »Die beiden Wanderer« in der niederdeutschen
Originalhandschrift des Beiträgers Ludwig Meyn von 1842 167

TAKASHI HASHIMOTO

Das japanische Märchen von der Nachtfliege. Zur
Entdeckung eines bisher unbekanntes Manuskripts 183

HOLGER EHRHARDT Eine bisher unbeachtete Beiträgerin zu KHM 171 »Der Zaunkönig«	197
HARM-PEER ZIMMERMANN Pathosformeln des Grauens. Vom kulturellen Eigenwert des Schreckens in den »Kinder- und Hausmärchen« der Brüder Grimm	231
MILENA MILEVA BLAŽIĆ Two Models of Women Fairy Tale Creation in Slovenia – Women Fairy Tale Writers and Women Storytellers	253
 Arbeitsweise und Wirkung	
JOEP LEERSSEN Mit wem arbeiteten die Grimms zusammen? Wie sich die neue Philologie verbreitete	277
ANDREA LINNEBACH Auf der Suche nach mittelalterlicher Überlieferung: Wilhelm Grimms Besuch bei Graf Kesselstatt in Paderborn 1811 und ein Rückblick auf den »Münchhausen«-Autor Rudolf Erich Raspe	301
JOHANNA WOLF »Bien oyredes lo que diran« – Zwischen Epigonentum und Überflügelung: Jacob Grimm, Friedrich Diez und die Romanische Philologie	343
BERTHOLD FRIEMEL UND VINZENZ HOPPE Die Gelehrtenbriefwechsel der Brüder Grimm	379